



CDU-CSU Fraktion im Deutschen Bundestag • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Aktionsbündnis für bedarfsgerechte Heil -und
Hilfsmittelversorgung
c/o rehaKIND e. V.
Lütgendortmunder Str. 153
44388 Dortmund

per Email: kontakt@aktionsbueundnis-hilfsmittelversorgung.de

Berlin, 10. Januar 2025

Sehr geehrte Frau Dr. Lechleuthner,
sehr geehrte Frau Bührlen,
sehr geehrte Frau Dr. Dreesmann,
sehr geehrter Herr Prof. Dr. Krauspe,
sehr geehrte Frau Hennemann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 3. Januar 2025 an den Vorsitzenden der CDU-CSU-Bundestagsfraktion, Herrn Friedrich Merz, MdB, in dem Sie die bedarfsgerechte Hilfsmittelversorgung insbesondere bei behinderten Kindern ansprechen. Ich möchte Ihnen gern als Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-CSU-Bundestagsfraktion antworten.

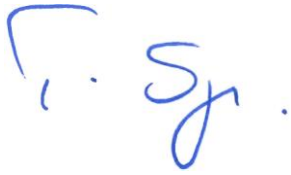
Die unbürokratische und schnelle Versorgung mit bedarfsgerechten Hilfsmitteln ist gerade bei behinderten Kindern eine zentrale und wichtige Aufgabe. Dies entlastet die Kinder, die Eltern und alle an der Versorgung Beteiligten erheblich. Vor diesem Hintergrund hat die CDU in ihrem Grundsatz- und Wahlprogramm mit dem Ziel, das Gesundheitssystem inklusiver zu gestalten deutlich gemacht, dass weitere Verbesserungen beim barrierefreien Zugang zur gesundheitlichen Versorgung absolut notwendig sind und damit verbunden auch aufwändige Antragsprozesse für Hilfsmittel, insbesondere für Kinder mit Behinderungen, vereinfacht werden müssen.

Die Anhörung zum Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) hat gezeigt, dass die bessere Ausgestaltung des Gesundheitssystems für behinderte Kinder und deren Familien umfassend ist und sich nicht auf eine einzelne Regelung fokussiert. Daher bedarf es vieler Schritte über die von Ihnen angesprochene Regelung hinaus. Die CDU-CSU-Bundestagsfraktion wird auch in der aktuellen politischen Situation Verantwortung übernehmen, dies jedoch nicht als „Auswechsellspieler“ der auseinandergebrochenen Bundesregierung, viel zu lange hat diese wichtige Regelungen liegen lassen und als Nebensache behandelt. Es ist daher Aufgabe und Pflicht nach der Wahl zügig zu einer handlungsfähigen Regierung und zu

guten Entscheidungen in der Gesundheitsversorgung zu kommen, um die gesteckten Ziele für eine bessere Hilfsmittelversorgung zu erreichen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesen Informationen weiterhelfen und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Sorge'.

Tino Sorge MdB